

## Internationale Unternehmensbesteuerung

**Internationale Unternehmensbesteuerung. Deutsche Investitionen im Ausland; ausländische Investitionen im Inland. 6., neu bearb. u. erw. Auflage. Hrsg. von Otto H. Jacobs. – München, Beck 2007. XLVIII, 1606 S., geb. Euro 118,-. ISBN 978-3-406-55380-6.**

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Professor Dr. Hubertus Baumhoff, Bonn

Für diejenigen, die sich mit Fragen der internationalen Besteuerung, sei es als Praktiker oder als Wissenschaftler bzw. Lernender, beschäftigen, ist der „Jacobs“ seit nunmehr 25 Jahren ein zuverlässiger und unverzichtbarer Begleiter. Umso erfreulicher ist es, dass das von Jacobs geführte und ausschließlich von Betriebswirten geprägte Autorenteam kürzlich die mittlerweile 6. neu bearbeitete und erweiterte Auflage vorgelegt und damit den Perfektionsgrad dieses Klassikers der Internationalen Unternehmensbesteuerung – soweit überhaupt möglich – nochmals gesteigert hat.

Die bewährte Gliederung der Thematik in sechs Teile wurde beibehalten, wobei der stringente Aufbau den Leser vom Allgemeinen zum Speziellen führt. Somit kommen sowohl der Einsteiger in die Materie mit der Analyse der „Grundtatbestände der internationalen Unternehmensbesteuerung“ (Teil 1) als auch der sich mit „Grenzüberschreitender Steuerplanung“ (Teil 6) beschäftigende Fachmann voll auf ihre Kosten. In den dazwischen liegenden Teilen zu den europarechtlichen Aspekten der Besteuerung (Teil 2), den „Inbound Investitionen“ (Teil 3), den „Outbound Investitionen“ (Teil 4) sowie der Erfolgs- und Vermögensabgrenzung (Teil 5) werden alle relevanten Fragen klar und gut strukturiert diskutiert, wobei die Qualität der Ausführungen hinsichtlich Breite und Praxisrelevanz kaum mehr zu überbieten ist.

Die wesentlichen inhaltlichen Überarbeitungen im Teil 2 beziehen sich zum einen auf die Neufassung des Europateils, wo insbesondere im Bereich der Reformüberlegungen der aktuelle Stand der Diskussion über die Schaffung einer gemeinsamen konsolidierten Körperschaftsteuerbemessungsgrundlage erschöpfend und verständlich dargelegt wird.

Zum anderen ist im Teil 5, der sich mit der Erfolgs- und Vermögensabgrenzung beschäftigt, das Betriebsstättenkapitel völlig neu verfasst worden, so dass es den aktuellen Stand der Diskussion unter Berücksichtigung der Entwicklung auf Ebene der OECD zur Neuausrichtung der Gewinnabgrenzung bei Betriebsstätten sowie die Einflüsse des SEStEG in Bezug auf die Gewinnabgrenzung zwischen Stammhaus und Betriebsstätte lückenlos und systematisch wiedergibt.

Dieses Kapitel über die Erfolgs- und Vermögensabgrenzung bei Kapitalgesellschaften ist außerdem geprägt von der Problematik der Einkünfteabgrenzung im Konzern (Verrechnungspreise) sowie den entsprechenden verfahrensrechtlichen Regelungen zu den Dokumentations- und Mitwirkungspflichten, insbesondere Verständigungs- und Schiedsverfahren sowie APA's. Auch diese Thematik ist problemorientiert, detailliert und kompetent dargestellt und lässt – sieht man von den jüngsten Auswirkungen des neu gefassten § 1 AStG durch die Unternehmensteuerreform 2008 einmal ab (s.u.) – keine Wünsche offen.

Der Teil 6 des Werks, der mit insgesamt 545 Seiten mehr als ein Drittel des Gesamtumfangs der Buchseiten den inhaltlichen Schwerpunkt darstellt, behandelt zentrale und für jeden Praktiker spannende Themen der grenzüberschreitenden Steuerplanung. Hier werden interessante Gestaltungen vorgestellt bzw. effiziente Steuerstrategien entwickelt. In diesem Teil hat es ebenfalls wichtige Überarbeitungen gegeben, wobei die Relevanz der Konzernsteuerquote, die grenzüberschreitende Finanzierungsgestaltung, die Steuerplanung mit Holdinggesellschaften und Verrechnungspreisen, internationale M&A-Gestaltungen und Umstrukturierungen, die Steuerplanung mit Expatriates sowie die Auswirkungen der EU-Erweiterung im Vordergrund stehen.

Das Buch enthält zahlreiche Beispiele, Übersichten und Belastungsvergleiche, wobei der Umfang gegenüber der Voraufgabe nochmals erweitert wurde. Dabei umfasst allein das auf aktuellstem Stand geführte Literaturverzeichnis 126 Seiten; die ausführliche Gliederung sowie das Stichwortverzeichnis erleichtern die Arbeit mit diesem beeindruckenden Werk, das (fast) keine Wünsche mehr offen lässt. „Fast“ bedeutet, dass man sich schon jetzt auf die 7. Auflage freuen darf, in der – bedingt durch den Redaktionsschluss der 6. Auflage im Mai 2007 – leider die international steuerlichen Auswirkungen der Unternehmensteuerreform 2008 keinen Niederschlag mehr finden konnten. Insbesondere gespannt sein darf man bereits jetzt auf die Ausführungen zu

den Funktionsverlagerungen oder zur Zinsschranke, die das hervorragend qualifizierte Autorenteam sicher wiederum in fachlicher Spitzenqualität vorstellen wird.